

Potsdamer Arbeitsgruppe für Sicherheitspolitik zu Besuch beim BDSV

Am 31.10.2018 besuchte die Arbeitsgruppe für Sicherheitspolitik der Universität Potsdam den BDSV, um gemeinsam über sicherheitspolitische Fragen im Zusammenhang mit der Rüstungs- und Verteidigungsindustrie zu diskutieren.

Die Studenten des Studiengangs „War and Conflict Studies“ kamen gut vorbereitet und verfügten bereits über viel Wissen zu Themen der Verteidigungsindustrie. Gemeinsam mit Herrn Scheben, Herrn Dr. Zielke und Herrn Rucker sprachen die Teilnehmer über die Relevanz einer nationalen Rüstungsindustrie und dem damit verbundenen Beschaffungsprozess, den deutschen Exportbedingungen sowie den Chancen und Herausforderungen europäischer Rüstungskoperationen. Dabei wurden auch aktuelle Themen, wie beispielsweise die Entwicklung eines Future Combat Air System (FCAS), besprochen.

Auch wenn sich die Gesprächsteilnehmer nicht in allen Punkten zustimmen konnten, waren Sie sich insbesondere bei einer Sache einig. Sowohl die Mitglieder der Arbeitsgruppe, als auch der BDSV sind der Meinung, dass die deutschen Ambitionen, mehr Verantwortung in der Welt zu übernehmen, mit den notwendigen Mitteln unterlegt werden müssen, um den quantitativen und qualitativen Ansprüchen der Bundeswehr und seiner Partner zu entsprechen.

